Sonderpreis – Branche Bergbau | 2014

Koordination von Arbeitsgruppen auf Baustellen

Mit einer Förderung von 40 Millionen Tonnen Braunkohle pro Jahr ist der Tagebau Hambach der RWE Power AG einer der größten Tagebaue Europas. Instandsetzungsarbeiten an Großgeräten wie etwa Bagger und Absetzer erfordern ein Höchstmaß an Planung und Koordinierung der Arbeitsabläufe. Die unterschiedlichsten Gewerke arbeiten oft zeitgleich an vielen Stellen der meist unübersichtlichen Großgeräte. Mangelnde Kenntnisse der parallel stattfindenden Arbeiten bergen jedoch erhebliche Gefahren.

Um diese Gefahren zu reduzieren, hatten Rolf Aretz und Ralf Smetek vom Tagebau Hambach die Idee, die Koordination von Arbeitsgruppen auf Baustellen und bei der Grundinstandsetzung von Großgeräten visuell zu unterstützen. Bisher wurden die Informationen hierzu schriftlich oder mündlich ausgetauscht. Rolf Aretz und Ralf Smetek hatten beobachtet, dass die örtliche Zuordnung der Arbeitsstellen und die gegenseitige Beeinflussung der unterschiedlichen Arbeitsgruppen dabei nicht immer verstanden wurden. Es ist jedoch unbedingt erforderlich, dass Arbeitsgruppen in räumlicher Nähe sich untereinander abstimmen, damit sie sich nicht gegenseitig gefährden.

Nach dem neuen Visualisierungskonzept markieren die Aufsichten aller beteiligten Firmen und Arbeitsgruppen in der täglichen Besprechung vor Arbeitsbeginn ihre Arbeitsstellen auf einer Magnettafel. Auf der Tafel ist das jeweilige Großgerät in allen wichtigen Ansichten dargestellt. Mit farbigen Magneten, die jeder Arbeitsgruppe zugeordnet sind, kennzeichnen die Aufsichten alle Arbeitspositionen, die für den aktuellen Tag vorgesehen sind.

So entwickelt sich während der Besprechung und in Anwesenheit aller Beteiligten ein Bild mit allen Arbeitsplätzen. Mögliche Beeinflussungen und dadurch entstehende Gefährdungen sind sofort erkennbar, die erforderlichen Absprachen können unmittelbar getroffen und Maßnahmen direkt eingeleitet werden. Dadurch werden die Baustellengespräche gestrafft, strukturierter und für alle Beteiligten einprägsamer. Da das Bild auch nach der Besprechung zur Verfügung steht, können später hinzukommende Arbeitsgruppen ebenfalls umfassend informiert werden. Das Verfahren wird im Tagebau Hambach mit großem Erfolg angewendet und ist auch an anderen Orten problemlos einsetzbar.

Für diesen Beitrag zum Arbeits- und Gesundheitsschutz verleiht die Branche Bergbau der BG RCI den Sonderpreis 2014 an Rolf Aretz und Ralf Smetek von der RWE Power

AG.

(Fotos: BG RCI/Gerold Soestmeyer)

2014

Jahr: **2014**
Kategorie: **Bauarbeiten**
Kontakt: **RWE Power AG, Tagebau Hambach**

Am Tagebau

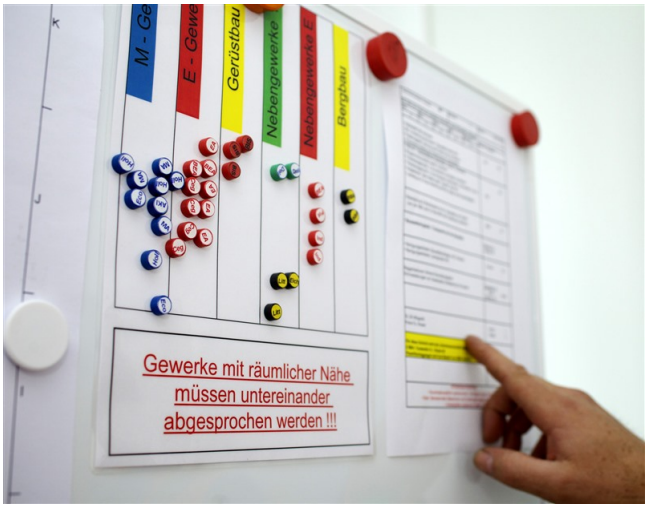
52382 Niederzier

Betriebsgelände RWE Power Tagebau Hambach; Umfeld eines Schaufelradbaggers ...

... zum Zeitpunkt von Instandsetzungsarbeiten

Bei den täglichen Besprechungen ...

... vor Aufnahme der Instandsetzungsarbeiten



Zuordnung der Magnete zu den einzelnen Gewerken

Rolf Aretz und Ralf Smetek